

Hans-Joachim Wunderlich

entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Nickel	Leiter Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Scheibner	Leiter RPA	gesamte Sitzung
Herr Löffler	FGL Stadtplanung/Umwelt	TOP 3.2./3.3.
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	TOP 3.4.
Frau May	Klimaanpassungsmanagerin	TOP 3.4.
Frau Wolf	Bürgermeisterin	TOP 7.1.
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb GAV	TOP 2.1./3.5.
Herr Barg	SB Internet, Social Media	TOP 3.1.
Herr Schmidt	Vogtlandkonservatorium	TOP 3.6.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Schott, Freie Presse	Berichterstattung

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Finanzausschusses am 16.02.2023
- 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Finanzausschusses am 16.03.2023
- 1.4. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 37. Sitzung des Finanzausschusses am 20.04.2023
- 1.5. Beantwortung von Anfragen
- 1.6. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Information**
- 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2022 und 2023
Drucksachenummer 0846/2023
3. **Vorberatung**
- 3.1. Umsetzung Livestreaming aus dem Stadtrat
Drucksachenummer 0842/2023
- 3.2. Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes Forststraße 84 in Plauen
Drucksachenummer 0845/2023
- 3.3. Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes Jöbñitzer Straße 1 in Plauen
Drucksachenummer 0849/2023
- 3.4. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen zur Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes
Drucksachenummer 0847/2023
- 3.5. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Instandhaltungsarbeiten in der Kita Am Fuchsloch
Drucksachenummer 0850/2023
- 3.6. Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme „Ausstellung Weisbachesches Haus, Fabrik der Fäden – Deutsches Forum für Textil und Spitze“
Drucksachenummer 0841/2023
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 38. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit. Gemäß § 39 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Gerald Schumann, AfD-Fraktion und Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion bestellt.

1.1. Tagesordnung

Oberbürgermeister Zenner bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 38. Sitzung des Finanzausschusses.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Finanzausschusses am 16.02.2023

Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Finanzausschusses am 16.02.2023.

keine weiteren Wortmeldungen

1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Finanzausschusses am 16.03.2023

Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Finanzausschusses am 16.03.2023.

keine weiteren Wortmeldungen

1.4. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 37. Sitzung des Finanzausschusses am 20.04.2023

Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 37. Sitzung des Finanzausschusses am 20.04.2023.

keine weiteren Wortmeldungen

1.5. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

1.6. Informationen des Oberbürgermeisters

keine Informationen

2. Information

2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2022 und 2023 *Drucksachenummer 0846/2023*

Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Herr Volker Friese, sachkundiger Einwohner, fragt, ob es gerechtfertigt ist, die unter Punkt 5 genannten Ausgaben in dieser Höhe zu veranschlagen. Er findet den Betrag sehr hoch, zumal es sich nur um Planungen handelt und die Umsetzung weiteres Geld kosten wird. Er fragt außerdem, ob dieses Büro in Dresden immer beauftragt wird oder ob es einen Wettbewerb gibt.

Herr Löffler, FGL Stadtplanung/Umwelt, erklärt, dass die Stadt gesetzlich dazu verpflichtet wurde, einen Lärmaktionsplan zu erstellen. Somit wurde in dieser HH-Stelle der Verkehrsentwicklungsplan und der Lärmaktionsplan eingearbeitet.

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass er diese Kostensteigerung für angemessen hält und dies im Haus selbst ebenfalls nicht kostengünstiger dargestellt werden könnte.

Herr Löffler, FGL Stadtplanung/Umwelt, erklärt, dass hier auch die Synergien genutzt wurden, da die Grunddaten dem Büro bereits vorlagen und dies nicht doppelt erstellt werden musste. Somit wurde hier eher eine Kosteneffizienz mit der Beauftragung des gleichen Planungsbüros erreicht.

Herr Stadtrat Gerald Schumann, AfD-Fraktion, fragt, wo sich die unter Punkt 6 genannten Büroräume befinden. Lässt sich hier bei den Möbeln und der technischen Ausstattung eventuell etwas im Fundus der GAV finden? Gibt es hier Einsparpotenzial?

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass die Büros in der Oheimpassage sind. Dies soll zu einer Belebung des Stadtzentrums beitragen.

Bürgermeisterin Wolf erklärt, dass diese Büroräume sehr offen einzusehen sind. Es würde keinen guten Eindruck auf die Gäste machen, die dazu animiert werden sollen, gemeinsame Programme für die Zukunft der Innenstadt anzugehen, wenn dort zusammengewürfeltes und gebrauchtes Mobiliar zu sehen ist. Hier sollte man repräsentativ unterwegs sein.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß den Anlagen im Zeitraum vom 23.03.2023 bis zum 27.04.2023 für die Haushaltsjahre 2022 (Anlage 1) bzw. 2023 (Anlage 2) genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

3. Vorberatung

3.1. Umsetzung Livestreaming aus dem Stadtrat *Drucksachenummer 0842/2023*

Herr Barg, SB Internetredaktion/Social-Media erläutert den Inhalt der Vorlage.

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass im Verwaltungsausschuss diese Vorlage mit 10 Ja-Stimmen beraten wurde und es sich hier um einen überwiegenden Wunsch des Stadtrates handelt, die Entscheidungsfindung noch transparenter nach außen tragen zu können. Wer als Mitarbeiter oder Gast nicht gestreamt werden möchte, kann ein Pult wählen, wo dies nicht stattfindet.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, stimmt in der Sache voll zu. Er bittet darum, zukünftig bei der Vorlagenerstellung darauf zu achten, dass wenn Hinweise auf verschiedene Farben gegeben werden, keine schwarz-weiße Kopie zu verwenden. Dies war hier der Fall.

Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass es wichtig wäre, darauf hinzuweisen, dass es sich nicht nur um das Livestreaming handelt, sondern dass die Sitzungen auch im Nachgang abgerufen werden können. Dies sollte noch einmal schriftlich erklärt werden, in welchem Zeitraum dies aufrufbar ist. Auch die Transparenz über die Presse wäre hier wichtig.

Herr Barg, erklärt, dass die Übertragungen werbefrei aufgezeichnet werden und es geplant ist, dies für eine Legislaturperiode aufzuheben. Eine Regelung zur Übergangsfrist vor und nach den Kommunalwahlen wird derzeit mit dem Justizariat erarbeitet.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die nachfolgende Variante der Umsetzung des Live-Streamings:

- Übertragung des Sitzungsleiters und des Rednerpultes mit graphischen Einblendungen zu Tagesordnungspunkten, Namen und weiteren Details.
- Einblendung Hinweisbild und Regelung Ton bei fehlender Zustimmung zur Übertragung

Der Start der Live-Übertragungen erfolgt, sobald die Stadtratssitzungen wieder im Ratssaal stattfinden können. Die Umsetzung erfolgt in einem einjährigen Probezeitraum.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.2. Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes Forststraße 84 in Plauen Drucksachenummer 0845/2023

Herr Löffler, FGL Stadtplanung/Umwelt erläutert die Details der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 % durch den Eigentümer für die Bezuschussung der Maßnahme "Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Forststraße 84 in Plauen".

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.3. Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes Jöbñitzer Straße 1 in Plauen Drucksachenummer 0849/2023

Herr Löffler, FGL Stadtplanung/Umwelt erläutert die Details der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 % durch den Eigentümer für die Bezuschussung der Maßnahme "Instandsetzung des Daches Jöbnitzer Straße 1 in Plauen".

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**3.4. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen zur Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes
Drucksachenummer 0847/2023**

Herr Ullmann, FGL Tiefbau, erläutert die Details der Vorlage.

Stadtrat Gerald Schumann, AfD-Fraktion, hat hier große Bedenken. Durch die Einstellung einer qualifizierten Fachkraft ist er der Meinung, dass ein Großteil der geplanten Arbeit im Haus erledigt werden kann, ohne die Vergabe an ein externes Büro. Zur Abfrage der Daten könnten Datenbanken genutzt werden, welche kostengünstiger sind. Er sieht hier eine Fehlentwicklung bei der Ausreichung von Fördermitteln. Diese werden zunehmend mit Bedingungen wie Stellenschaffung und externer Auftragsvergabe verbunden. Dies entzieht der Kommune Handlungsspielraum und schränkt Kreativität und eigene Entwicklung ein. Er kann der Vorlage deshalb nicht zustimmen.

Herr Ullmann, FGL Tiefbau, erklärt, dass die Stadt selbst technisch nicht in der Lage ist, dies selbst zu bearbeiten. Datenabfrage und eigene Kreativität sind machbar, aber externe Dienstleister verfügen über ganz andere Möglichkeiten. Hier kommen Großrechner zum Einsatz. Der Einkauf dieser Rechenleistung wäre schon allein ein großer Kostenfaktor. Die geschaffene Stelle, die unbesetzt war, kostet die Stadt aufgrund der FöMi nur 10% der geplanten Kosten. Die Kosten des Dienstleisters liegen ebenfalls nur bei 10%. Beides wäre in diesem Umfang von der Stadt allein nicht umsetzbar.

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass die Ressourcen in der Verwaltung begrenzt sind. Bei solchen komplexen Themen ist ein Outsourcing finanziell mitunter die bessere Lösung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 57.360,83 € für die Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes (19E-000122).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**3.5. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für Instandhaltungsarbeiten in der Kita Am Fuchsloch
Drucksachenummer 0850/2023**

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV erläutert die Details der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen i. H. v. 125.000,00 € als Zuschuss an den Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Zwickau / Vogtland (INST000222) zur Finanzierung einer Instandhaltungsmaßnahme in der Kita Am Fuchsloch.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

**3.6. Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme „Ausstellung Weisbachsches Haus, Fabrik der Fäden – Deutsches Forum für Textil und Spitze“
Drucksachenummer 0841/2023**

Herr Schmidt, MA Vogtlandkonservatorium, erläutert die Details der Vorlage.

Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass es im Moment noch nicht gelungen ist, neue Fördermittel zu erhalten. Deshalb wurde entschieden, diese Kosten vorerst in den HH mit aufzunehmen.

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob gegenüber der Stadt weitere Nachträge angekündigt sind?

Herr Schmidt, MA Vogtlandkonservatorium, verneint dies. Er verweist auf den nächsten Vergabeausschuss. Dort wird Frau Karch zu diesem Thema noch einmal informieren.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, fragt, wann mit einem Finanzierungskonzept für die Betreuung gerechnet werden kann.

Herr Schmidt, erklärt, dass das Finanzierungskonzept durch den Wirtschaftsplan dargestellt werden kann. Dieser wird derzeit erstellt.

Stadtrat Gerald Schumann, AfD-Fraktion, fragt, ob bei den baulichen Kosten ebenfalls noch mit Erhöhungen zu rechnen ist?

Bürgermeisterin Wolf, erklärt, dass dies derzeit nicht ganz ausgeschlossen werden kann, da die Maßnahme noch nicht schlussgerechnet wurde. Die Baumaßnahme befindet sich in den Endzügen, aber es sind noch Nachträge in Verhandlung.

Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, fragt, ob die Gesamtheit der bisherigen außerplanmäßigen Kosten bei ca. 1,9 Millionen EUR liegt?

Oberbürgermeister Zenner bestätigt dies.

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass dies nicht zu sehr beunruhigen sollte. Wenn dieses Projekt so einschlägt wie geplant, sind die Mehrkosten Nebensache.

Herr Schmidt, weist darauf hin, dass diese Vorlage den Stand 30.03. wiedergibt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme Ausstellung Weisbachsches Haus, Fabrik der Fäden – Deutsches Forum für Textil und Spitze (21-0000002/0-00-501/281021/0910001) in Höhe von 400.000,00 EUR.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass es in der Vergangenheit auf dem Kurt-Helbig-Sportplatz Probleme mit illegaler Nutzung gab. Das Asylbewerberheim ist in der Nähe und es ist nachvollziehbar, dass die Bewohner den Platz gerne nutzen wollen. Dies sollte allerdings auch mit dem Verein (FC Wacker Plauen) abgestimmt sein. Der Verein ist deshalb auf die Stadt zugegangen, allerdings ohne konkrete Lösung. Anfang Mai kam Herr Zabel (GS Kommunalen Präventionsrat) auf den Verein zu und hat angeboten, hier noch einmal zu vermitteln, um eine legale Nutzung zu organisieren. Dies wäre ein positiver Beitrag um die Ursachen der aktuell in der Stadt herrschenden Probleme zu beheben. Er bittet um Priorisierung der Schaffung von Möglichkeiten für sinnvolle Beschäftigung der Asylbewerber und bittet um eine schriftliche Antwort, wie der Sachstand ist und wie hier verfahren werden kann.

Oberbürgermeister Zenner sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Thomas Fiedler
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Janine Hulinsky
Schriftführerin

Gerald Schumann
Stadtrat